

WIENER TONKÜNSTLER-ORCHESTER

Wien, VI. Millöckergasse 2, II, 11

JN 27765

WIEN, am 13. Juli 1907

Herrn Hofkapellmeister!

Herr Nedbal, der aufgefordert wurde dem Comité der Wiener Theater- & Musikausstellung in der Gartenbau-Gesellschaft beizutreten, beauftragt mich in Absprache mit der Frau Höllering zu verhandeln, ob nicht für unser Tonkünstler-Orchester Gelegenheit wäre, in der Ausstellung zu konzertieren, da in dem Prospekt ausdrücklich von einem orchesterartigen Orchester, das unter der Leitung des Wiener Komponisten stehen soll, die Rede ist. Hier würde mir gesagt dass Sie, Herr Hofkapellmeister, der musikalische „Maestro“ der Feste sind und über mich, dass Sie in diesem Falle sprechen an mich denken würden. Ich möchte mir eine gütige Bemerkung bitten, ob mir von der Leitung des Tonkünstler-Orchesters aus irgendwelche Schritte unternehmen sollen oder ob mir abzusagen sollen, bis man an mich herantritt, ferner ob die Feste finanziell abgesichert ist, falls Frau Höllering etwas bekannt ist.

Mit bestem Dank im Voraus und besten Empfehlungen
Ihr ganz ergebener

Friedrich Karbach
Wien I. Himmelstorgasse 20.

Lieber Merks!

Belübe mich baldigst mit dem Brief die ich dir
mit dieser die habe, das ich mit dieser
Lunkinpler Lyalla, welche Kummer von Gott
in Wien sein in's Leben tritt, Kimpleschen
baldigst bin. - Brief den das löbl. Comite
folgt. -

Grüßchen
Dein

Nicht

1904 C. M. Lieber

